



Produktname : KONTAKT 60

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2



Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008**

|  |  |
|--|--|
| <b>Physikalisch:</b>                             | Aerosole, Kategorie 1<br>Extrem entzündbares Aerosol.<br>Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.   |
| Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.      |  |
| <b>Gesundheit:</b>                               | Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2<br>Verursacht Hautreizungen.<br>Augenreizung, Kategorie 2<br>Verursacht schwere Augenreizung.<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3<br>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode. |  |
| <b>Umwelt:</b>                                   | Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3<br>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode. |  |

**2.2. Kennzeichnungselemente****Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Produktidentifikator:</b> | Enthält:<br>Kohlenwasserstoffe<br>Propan-2-ol   |
| <b>Gefahrenpiktogramme:</b>  |     |
| <b>Signalwort:</b>           | Gefahr  |
| <b>Gefahrenhinweise:</b>     | H222 : Extrem entzündbares Aerosol.<br>H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.<br>H315 : Verursacht Hautreizungen.<br>H319 : Verursacht schwere Augenreizung.<br>H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| <b>Sicherheitshinweise:</b>  | P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.<br>P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.<br>P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.<br>P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.<br>P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.<br>P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. |

Produktname : KONTAKT 60 Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2  
 Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE) Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

**Ergänzende  
Gefahreninformationen:** Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff   | Registrierungsnummer | CAS-Nr.   | EC-nr       | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie  | Gefahrenhinweise         | Anmerkungen |
|--|----------------------|-----------|-------------|-------|--|--------------------------|-------------|
| Propan-2-ol  | 01-2119457558-25     | 67-63-0   | 200-661-7   | 25-50 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3                                  | H225,H319,H336           | B           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | 01-2119475514-35     | -         | (921-024-6) | <25   | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 | H225,H315,H336,H304,H411 | B,Q         |
| Butan-2-ol   | 01-2119475146-36     | 78-92-2   | 201-158-5   | <20   | Flam. Liq. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT SE 3                       | H226,H319,H335,H336      | B           |
| white mineral oil (petroleum)  | 01-2119487078-27     | 8042-47-5 | 232-455-8   | 5-10  |  | -                        | B           |
| Kohlendioxid   | -                    | 124-38-9  | 204-696-9   | 1-5   | Pressgas   | H280                     | A,G         |

#### Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)der REACH-Verordnung 1907/2006

Q : Die CAS-Nummer ist nur eine indikative Identifikationsnummer die außerhalb der EU zur globalen Bestandsverwaltung Anwendung findet.

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt :** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.



Produktname : KONTAKT 60

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2

Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

|                       |  |
|-----------------------|--|
|                       | Weiter spülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| <b>Hautkontakt :</b>  | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| <b>Einatmen :</b>     | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.<br>Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| <b>Verschlucken :</b> | Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich                  |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Einatmen :</b>     | Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen  |
| <b>Verschlucken :</b> | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.<br>Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. |
| <b>Hautkontakt :</b>  | Reizt die Haut<br>Symptome: Rötung und Schmerzen   |
| <b>Augenkontakt :</b> | Reizt die Augen<br>Symptome: Rötungen und Schmerzen, Beeinträchtigungen der Sehkraft   |

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise :</b> | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)<br>Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen |
|------------------------------|---|

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver  
Do not use water jet extinguishing media, due to the risk of spreading fire.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten



**Produktname :** KONTAKT 60**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.2**Ref.Nr.:** BDS000534\_104\_20170629 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS000534\_20160812

Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen  
In geeigneten Behälter geben  
Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
Geräte sollten geerdet sein  
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Für gute Belüftung sorgen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Augenspülflaschen bereithalten

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Produktname : KONTAKT 60

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2

Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Präzisionsreiniger

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

| Gefährlicher Stoff   | CAS-Nr.  | Methode |                        |
|--|----------|---------|------------------------|
| <b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>                                  |          |         |                        |
| Kohlendioxid   | 124-38-9 | AGW/MAK | 9000 mg/m <sup>3</sup> |
|  |          | STEL    | 1800 mg/m <sup>3</sup> |
| Propan-2-ol  | 67-63-0  | AGW/MAK | 400 ppm                |
|  |          | STEL    | 500 ppm                |
| <b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b> |          |         |                        |
| Kohlendioxid   | 124-38-9 | AGW/MAK | 5000 ppm               |
| Propan-2-ol  | 67-63-0  | AGW/MAK | 200 ppm                |
| Butan-2-ol   | 78-92-2  | AGW/MAK | 300 mg/m <sup>3</sup>  |
|  |          | STEL    | 600 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | -        | AGW/MAK | 500 ppm                |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>  | Für gute Belüftung sorgen<br>Von Hitze und Zündquellen fernhalten<br>Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  |
| <b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b> | Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.<br>Für gute Belüftung sorgen<br>Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.   |
| <b>Atmung :</b>                      | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  |
| Empfohlene Atemschutz:               | Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX)   |
| <b>Haut und Hände :</b>              | Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen.   |
| Empfohlene Schutzhandschuhe:         | Nitril<br>Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Abhängig von der Einsatzmenge, Anwendungsdauer und dem Kontaktisiko mit dem Produkt kann ein Handschuh-Hersteller bei der Auswahl des richtigen Handschuhmaterials und der Durchbruchzeit behilflich sein. |





Produktname : KONTAKT 60 Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2  
 Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE) Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Überhitzung vermeiden

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Stark oxydierendes Mittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

CO,CO2

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen.  
**schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenreizung.  
**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**

**Einatmen :** Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen  
**Verschlucken :** Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.  
**Hautkontakt :** Reizt die Haut  
**Augenkontakt :** Reizt die Augen

**Toxikologische Daten :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode         |            |
|--------------------|---------|-----------------|------------|
| Propan-2-ol        | 67-63-0 | LD50 oral Ratte | 5840 mg/kg |





Produktname : KONTAKT 60

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2

Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

|  |           |                   |               |
|--|-----------|-------------------|---------------|
|  |           | LC50 inhal. Ratte | > 25000 mg/l  |
|  |           | LD50 derm. Hase   | 13900 mg/kg   |
| Butan-2-ol   | 78-92-2   | LD50 oral Ratte   | > 2000 mg/kg  |
|  |           | LD50 derm. Hase   | > 2000 mg/kg  |
| white mineral oil (petroleum)  | 8042-47-5 | LD50 oral Ratte   | > 5000 mg/kg  |
|  |           | LC50 inhal. Ratte | > 5 mg/l      |
|  |           | LD50 derm. Hase   | > 2000 mg/kg  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | -         | LD50 oral Ratte   | > 5000 mg/kg  |
|  |           | LC50 inhal. Ratte | > 25000 mg/m3 |
|  |           | LD50 derm. Ratte  | > 2000 mg/kg  |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Ecotoxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff   | CAS-Nr. | Methode       |           |
|--|---------|---------------|-----------|
| Propan-2-ol  | 67-63-0 | IC50 Algen    | 1000 mg/l |
|  |         | LC50 Fisch    | 9640 mg/l |
|  |         | EC50 Daphnien | 9714 mg/l |
| Butan-2-ol   | 78-92-2 | IC50 Algen    | 2029 mg/l |
|  |         | LC50 Fisch    | 2993 mg/l |
|  |         | EC50 Daphnien | 308 mg/l  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | -       | LC50 Fisch    | > 10 mg/l |
|  |         | EC50 Daphnien | 3 mg/l    |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar



Produktname : KONTAKT 60

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2

Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt :** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

**Nationale Vorschriften :** Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN**14.3. Transportgefahrenklassen**Klasse: 2.1  
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein  
IMDG - Marine pollutant: No  
ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
IMDG - Ems: F-D, S-U  
IATA/ICAO - PAX: 203

Produktname : KONTAKT 60

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.2

Ref.Nr.: BDS000534\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000534\_20160812

IATA/ICAO - CAO

203

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.

Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\*Erläuterung der  
Gefahrenhinweise:

- : -

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H335 : Kann die Atemwege reizen.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

acronyms and synonyms:

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

STEL = Kurzzeit-Grenzwert

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen

PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch

vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

